



UNIVERSITÄT
ERFURT

Deutschlandjahr

EIN ANGEBOT FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

OSLO
KOPENHAGEN
WIEN
BERN
PRESSBURG
BELGRAD
ROM
TUNIS
KINSHASA

ANKARA
ISTANBUL
ATHEN
TEL AVIV
JERUSALEM
BEIRUT
DAMASKUS
KAIRO
KAPSTADT

TEHERAN +30°
BAGDAD
ADEN
SANAA
ADDIS ABEBA
MUGADISCHU
DARESSALAM
ANTANANARIVO
KUWAIT

TERDAM
BERLIN
MUSSEL
WIEN
PARIS
PRAG
STOCKHOLM
SIEBENBRUNNEN

HELSINKI
RIGA
TALLINN
WILNA
MINSK
KIEW
BUKAREST
SOFIA
NIKOSIA

MURMANSK
ST. PETERSBURG
MOSKAU

NISCHNIZ
NOWGOROD

WOLGOGRA
BAKU
TIFLIS
ERIWAN

NIKOSIA

13

14

15



Das Deutschlandjahr an der Universität Erfurt

Sie studieren Germanistik oder interessieren sich für Deutschland? Sie haben Grundkenntnisse der deutschen Sprache, die Sie in Deutschland vervollkommen möchten? Sie möchten Landeskunde in einer der historisch und kulturell interessantesten Regionen Deutschlands hautnah erleben?

Dann kommen Sie zum Deutschlandjahr an die Universität Erfurt!



Willkommen an der Universität Erfurt

Die staatliche Universität Erfurt ist eine geisteswissenschaftliche Hochschule mit kultur- und gesellschaftswissenschaftlichem Profil. 1379 als älteste Universität im heutigen Deutschland eingerichtet, ist sie nach ihrer Wiedergründung 1994 mit den Schwerpunkten „Bildung“ und „Religion“ sowie weiteren Profilierungsbereichen und wissenschaftlichen Einrichtungen fest etabliert. Alle Studiengänge einschließlich derjenigen für das Lehramt sind als „best practice“-Modelle für die Umsetzung des Bologna-Systems anerkannt. Studierenden aus Thüringen, aus anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland und aus dem Ausland bietet die Universität Erfurt ein berufsbefähigendes Bachelor-Studium, ein wissenschaftlich vertiefendes, anwendungsorientiertes oder weiterbildendes Master-Studium sowie die Promotion und Habilitation.

Im Zentrum Europas gelegen, ist die Universität Erfurt zugleich ein Tor zur Welt. Sie versteht sich als Ort der internationalen Begegnung und Kommunikation verschiedener Kulturen.



Ihr internationales Profil spiegelt sich unter anderem in der Zusammensetzung ihrer Studentenschaft wider. Die Universität unterhält vielfältige Kooperationsbeziehungen zu Hochschulen in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Mitglieder aller Fakultäten beteiligen sich an internationalen Forschungsnetzwerken und pflegen einen intensiven internationalen Austausch.

Die Universität Erfurt ist eine Universität der kurzen Wege. Alle Fakultäten und Serviceeinrichtungen sowie mehrere Wohnheime befinden sich auf dem zentrumsnah und verkehrsgünstig gelegenen Campus. Den Studierenden stehen Computerkabinette, ein modernes Selbstlernzentrum für Fremdsprachen und das Hochschulsportzentrum zur Verfügung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Orchester und im Chor mitzuwirken. Die neue Universitätsbibliothek, die über mehr als 1.700.000 Bände und Medienträger verfügt, bietet einen optimalen Service. In zehn Minuten erreicht man die malerische Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten, Kirchen, Kinos und Theatern, Restaurants, Kneipen und dem Studentenzentrum Engelsburg.

oder sonst näher bestimmt ist
schen Sprache)

- dein, euer, ihr, mein, sein De
- die Aussprache seines Deuts
- das Plattdeutsch Fritz Reute
- das Kanzleideutsch, das Kau
Schriftdeutsch
- sie kann, lehrt, lernt, schreib
- [kein, nicht, gut, schlecht] De
- ein **Deutsch sprechender** od.
- Ausländer (vgl. *aber* deutsch
- [das ist] gutes Deutsch

Das Erfurter Deutschlandjahr

Das Erfurter Deutschlandjahr ist ein Angebot an internationale Studierende, sich ein Jahr lang intensiv mit Deutschland zu beschäftigen. Als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer erhalten Sie Einblick in die Politik, Gesellschaft, Kultur, Religion und Literatur und verbessern Ihre Kenntnisse der deutschen Sprache. Nach Abschluss des Deutschlandjahres werden Ihnen ein Transcript of Records und ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Die 5 Komponenten des Deutschlandjahres:

1. Sprachpraxis Deutsch / Deutsch als Fremdsprache
2. deutschsprachige Vorlesungen zur Landeskunde Deutschlands
3. englischsprachige Lehrveranstaltungen zu historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Themen im Rahmen des Erfurter Studium Fundamentale
4. Thüringen, Deutschland und die Welt: Keynote-Lecture mit Seminar
5. Exkursionen



Pro Semester können Lehrveranstaltungen mit insgesamt 30 ECTS-Credits aus folgendem Programm katalog gewählt werden:

Komponente 1: Sprachpraxis Deutsch

Die Komponente „Sprachpraxis Deutsch“ beinhaltet Übungen zur Textproduktion, Grammatik, zum Hör- und Leseverstehen, zur multikulturellen Kommunikation, zu Kultur und Alltag, Phonetik sowie zu lexikalischen und stilistischen Problemen der deutschen Gegenwartssprache. Es werden Lehrveranstaltungen in den Niveaustufen B1, B2 und C1 angeboten. Pro zweistündiger Lehrveranstaltung werden 3 ECTS-Credits vergeben. Am Semesterende erfolgt eine Prüfung.

Komponente 2: Deutschsprachige Vorlesungen zur Landeskunde Deutschlands

In dieser Komponente werden Vorlesungen zu landeskundlichen und gesellschaftlich relevanten Themen angeboten. Diese setzen fortgeschrittene Deutsch-Kenntnisse voraus. Themen sind:

- Schule als Institution – Das Bildungssystem der Bundesrepublik Deutschland
- Das politische System der Bundesrepublik Deutschland



- Die deutsche Sprache: Sprachsystem und Sprachgebrauch
- Deutsche Literatur
- Martin Luther und die Reformation

Pro zweistündiger Lehrveranstaltung werden 3 ECTS-Credits vergeben. Am Semesterende erfolgt eine Prüfung.

Komponente 3: Englischsprachige Seminare zu historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Themen

Die Themen dieser Seminare berücksichtigen die Herkunft und Fähigkeiten der einzelnen Seminarteilnehmer, bringen sie aber gleichzeitig mit der Gesellschaft, Kultur und Lebenswelt in Erfurt bzw. Thüringen in Kontakt. Dabei soll ein Austausch mit deutschen Studierenden stattfinden, so dass beide Seiten die jeweils andere Sichtweise kennenlernen und die Fähigkeit erwerben, miteinander über kulturelle und nationale Grenzen hinaus in den Dialog zu treten. Eine zweistündige Veranstaltung wird mit 6 ECTS-Credits bewertet. Am Semesterende erfolgt eine Prüfung.



Mögliche Themenfelder sind:

- kulturgeschichtlich bedeutsame Ereignisse und Personen in Thüringen und in Erfurt;
- Persönlichkeiten der Thüringer Geistesgeschichte;
- Erschließung außeruniversitärer Lernorte zur Förderung regionaler Erinnerungskulturen;
- jüdisches Leben in Thüringen damals und heute;
- Rituale als Erschließung lebensgeschichtlich und lebensweltlich bedeutsamer Phänomene und Erscheinungsformen;
- „Great Books“ und „Great Artists“ als geistesgeschichtliche Zeugnisse und Zeugen;
- Politik – Recht – Wirtschaft: Die Rolle Deutschlands in der EU;
- Arbeits- und Wirtschaftsperspektiven, Arbeitsmarkt und Humankapital.

*Komponente 4: Thüringen, Deutschland und die Welt
– Keynote-Lecture mit Seminar*

Als Einstieg in das Deutschlandjahr bietet die Universität Erfurt in jedem Wintersemester eine Keynote-Lecture einer bedeutenden Persönlich-



keit des öffentlichen Lebens an. Die Vorlesung wird von einem Dozenten organisiert und begleitet, der ein Element aus der Lecture in wöchentlichen Nachfolgeveranstaltungen thematisiert. Am Ende des Semesters wird der Keynote-Speaker nochmals eingeladen. Das Seminar findet in der Regel in englischer Sprache statt. Es wird mit 6 ECTS-Credits bewertet. Es findet eine Prüfung statt, die vom koordinierenden Dozenten durchgeführt wird.

Komponente 5: Exkursionen

Das Programm des Deutschlandjahres wird durch Exkursionen abgerundet. Dabei finden im Wintersemester mehrere eintägige Exkursionen zu kulturgeschichtlich bedeutsamen Stätten in Thüringen statt (z.B. Eisenach, Weimar, Buchenwald). Im Sommersemester wird eine dreitägige Exkursion durchgeführt (z.B. Berlin oder Dresden). Die Teilnehmer zahlen eine Eigenbeteiligung in Höhe von ca. 30% der Exkursionskosten.



Musterstudienplan für Studierende mit guten Vorkenntnissen der deutschen Sprache (Niveau B1 oder besser)

Semester 1

4 Lehrveranstaltungen zur Sprachpraxis Deutsch (Komponente 1)	12 ECTS-Credits
2 Vorlesungen zur Landeskunde Deutschlands (Komponente 2)	6 ECTS
1 Lehrveranstaltung zu Geschichte, Kultur, Gesellschaft (Komponente 3)	6 ECTS
1 Lehrveranstaltung zu „Thüringen, Deutschland und die Welt“ (Komponente 4)	6 ECTS
Exkursionen (Komponente 5)	

Semester 2

4 Lehrveranstaltungen zur Sprachpraxis Deutsch (Komponente 1)	12 ECTS
2 Vorlesungen zur Landeskunde Deutschlands (Komponente 2)	6 ECTS
2 Lehrveranstaltungen zu Geschichte, Kultur, Gesellschaft (Komponente 3)	12 ECTS
Exkursion (Komponente 5)	



Musterstudienplan für Studierende mit geringen Vorkenntnissen der deutschen Sprache (Niveau A2)

Semester 1

6 Lehrveranstaltungen zur Sprachpraxis Deutsch (Komponente 1)	18 ECTS-Credits
1 Lehrveranstaltung zu Geschichte, Kultur, Gesellschaft (Komponente 3)	6 ECTS
1 Lehrveranstaltung zu „Thüringen, Deutschland und die Welt“ (Komponente 4)	6 ECTS
Exkursionen (Komponente 5)	

Semester 2

4 Lehrveranstaltungen zur Sprachpraxis Deutsch (Komponente 1)	12 ECTS
2 Vorlesungen zur Landeskunde Deutschlands (Komponente 2)	6 ECTS
2 Lehrveranstaltungen zu Geschichte, Kultur, Gesellschaft (Komponente 3)	12 ECTS
Exkursion (Komponente 5)	



Voraussetzungen für die Teilnahme am Erfurter Deutschlandjahr

Am Erfurter Deutschlandjahr können internationale Studierende teilnehmen, die an einer ausländischen Hochschule eingeschrieben sind, idealerweise an einer Partnerhochschule der Universität Erfurt. Teilnahmevoraussetzung sind Deutsch-Kenntnisse mindestens auf Niveau A2.

Gebühren

Die Universität Erfurt erhebt keine Gebühren für die Teilnahme am Deutschlandjahr.

Termine

Das Deutschlandjahr an der Universität Erfurt wird erstmalig zum Wintersemester 2013/14 und dann zu Beginn jedes Wintersemesters angeboten. (Auf Anfrage kann ein Einstieg in das Deutschlandjahr auch zum Beginn des Sommersemesters erfolgen.)



Beginn

- für Teilnehmer mit Deutschniveau A2: Mitte September mit dem Vorbereitungskurs;
- für Teilnehmer ab Deutschniveau B1: Anfang Oktober mit der Studieneinführungswoche

Semesterzeiten

Wintersemester

Anfang Oktober bis Mitte Februar

Semesterpause

Mitte Februar bis Anfang April

Sommersemester

Anfang / Mitte April bis Mitte Juli

Erfurt –

Landeshauptstadt im Zentrum Europas

Viele Unverwechselbarkeiten kennzeichnen Erfurt als größte thüringische Stadt, die als eine der ältesten im mitteldeutschen Raum auf eine über 1250-jährige wechselvolle Geschichte zurückblicken kann. Die bevorzugte Lage am Schnittpunkt wichtiger europäischer Handelsstraßen legte den Grundstein zur frühzeitigen



Entwicklung als wirtschaftliches, politisches, kulturelles und geistiges Zentrum. Bedeutende Persönlichkeiten, darunter Martin Luther, Ulrich von Hutten, Adam Ries, Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Schiller und Wilhelm von Humboldt sind eng mit der Geschichte der Stadt verbunden.

Die Landeshauptstadt Thüringens liegt verkehrstechnisch günstig mitten in Deutschland. Ob Amsterdam, Brüssel, Prag oder Basel – viele europäische Metropolen sind von hier leicht zu erreichen. In unmittelbarer Nähe befinden sich weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannte Städte wie Weimar, Jena und Eisenach.

Das gut 200.000 Einwohner zählende Erfurt ist auf dem besten Weg, eine Studentenstadt mit Flair und Charakter zu werden. An den beiden Erfurter Hochschulen sind ca. 10.000 Studierende immatrikuliert, darunter mehr als 500 internationale Studierende. Sie alle finden eine weitgehend erhaltene mittelalterliche Altstadt mit liebevoll restaurierten traditionsreichen Bürgerhäusern, malerischen Gassen und Plätzen vor.



Im Andreas- und Universitätsviertel mit dem Collegium Maius – dem wieder aufgebauten alten Universitätshauptgebäude – und dem Internationalen Begegnungszentrum in der Michaelisstraße oder den Studentenbursen am Kreuzsand spiegelt sich der Charme der Studentenmetropole des Mittelalters wider. Die „Engelsburg“ mit ihren Kellergewölben beherbergt heute das Studentenzentrum mit einem traditionsreichen Club und zahlreichen Service-Angeboten.

Erfurt ist jedoch nicht nur Universitätsstadt, sondern auch Regierungssitz, Verkehrszentrum, Medien- und Wirtschaftsstandort, Festspielstadt, Kultur- und Sportzentrum, Messestadt und nicht zuletzt eine attraktive Einkaufsstadt – eine traditionsbewusste, zukunftsorientierte und charmante Stadt mitten in Europa.

Leben und Wohnen in Erfurt

Bei rechtzeitiger Antragstellung ist es in der Regel möglich, einen Platz in einem der acht Erfurter Studentenwohnheime zu bekommen.



Die Wohnheimplätze werden vom Studentenwerk verwaltet. Das Internationale Büro hilft Ihnen bei der Antragstellung.

Zum Bestreiten des Lebensunterhaltes benötigen Sie ca. 675 € pro Monat. Diesen Betrag müssen Sie auch für die Dauer des Deutschlandjahres bei der Ausländerbehörde zur Erlangung der Aufenthaltserlaubnis vorweisen. Ein Finanzierungsnachweis wird auch von Studierenden aus EU-Ländern und aus anderen Ländern verlangt, die ohne Visum einreisen können.

Die Universität Erfurt bietet für ihre internationalen Studierenden eine Reihe von Integrationsprogrammen an, durch die Sie mit Erfurtern außerhalb des Campus in direkten Kontakt kommen können. Stellvertretend seien hier das Projekt „Fremde werden Freunde“ und der Verein „Springboard to Learning“ genannt. Nähere Informationen finden Sie auf den Webseiten des Internationalen Büros.



Information und Kontakt:

Universität Erfurt
Internationales Büro
Nordhäuser Str. 63
D-99089 Erfurt

TEL. +49 (0)361 | 737-5031

FAX +49 (0) 361 | 737-5039

E-Mail: international@uni-erfurt.de
www.uni-erfurt.de/international

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Internationales Büro

international@uni-erfurt.de

TEL +49 (0) 361 | 737-5030

UNIVERSITÄT ERFURT

Nordhäuser Straße 63

99089 Erfurt

www.uni-erfurt.de